

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

303 (2.11.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303. Samstag den 2. November 1844.

Bekanntmachung.

Nro. 17037. Nach einer heute erhaltenen Mittheilung Großherzoglichen Oberamts Rastatt, sind in Kuppenheim die Varioloiden mit epidemischer Allgemeinheit ausgebrochen und haben sich mehrere Fälle von natürlichen Blattern gezeigt, was wir hiermit bekannt machen.

Karlsruhe den 1. November 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung u. Gläubiger-Ausruf.]
Zufolge stadtmüthlicher Anordnung werden alle zum Nachlasse des Herrn Revisor Jakob Friedrich M e e r w a r t h gehörige Fahrnisse am nächsten Montag den 4. November l. J., von Vormittags 9 Uhr an in Nro. 6 der Karlsstraße öffentlich versteigert, und zwar: Mannskleider, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Zugleich werden alle dessen Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Forderungen Mittwoch den 6. November l. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr bei Notar von Nida, Herrenstraße Nro. 26. anzumelden, widrigenfalls sie sich etwaige Nachtheile selbst beizumessen haben.

Karlsruhe den 31. Oktober 1844.

Großh. Stadtmüthrevisorat.
Gerhard.

vdt Kärcher.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der alten Waldstraße Nro. 25. ist ein Zimmer im 2. Stock mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Zwei bequem eingerichtete Zimmer mit 2 Betten und Kanapee sind an 2 ledige Herren zu vermieten, und könnten auch einzeln abgegeben werden, den ersten Dezember oder auch später zu beziehen, Stephaniensstraße Nro. 6. im 2. Stock.

In der Adlersstraße Nro. 16. ist ein Zimmer von 2 Fenstern auf die Straße gehend mit Bett und Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 207. sind mehrere möblirte Zimmer zu ebener Erde und im 2. Stock zu vermieten.

In Nro. 19. Eck der Amalien- und Karlsstraße ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 ineinandergehenden heizbaren und tapetirten Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise, Speicher und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Januar l. J. zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

In der Blumenstraße Nro. 25. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 7. sind 2 elegant möblirte Zimmer parterre, nebst Stall zu 3 Pferden und große Wagenremise zu vermieten, auch kann solches getheilt werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere in der Amalienstraße Nro. 23.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen welches gut mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich einen Dienst in der Akademiestraße Nro. 32.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein guter Kochofen mit aller Zugehör, so wie ein Kunstherdchen mit Backofen zu verkaufen, Zähringerstraße Nro. 56. im 2. Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der langen Straße Nro. 141. sind große Kleiderkästen, 6 nußbaumene Stühle, 6 gepolsterte Tabouret, große Fauteuils, Kinderkanapee, ein Wiener Flügel, Klavierleiter, Badzüber, Bauchzüber, Krauständer, alle in Eisen gebunden, eiserne gebrauchte Defen mit Rohr sogleich zu verkaufene

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Zähringerstraße Nro. 7. im Hintergebäude sind süße Koch- und Einschnidrüben zu verkaufen:

1) Kochrüben das 100 zu 16 kr.,

2) Einschnidrüben das 100 zu 24 kr.

Dasselbst ist auch 1 Zimmer mit 2 Betten über die Messe zu vermieten.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Akademiestraße Nro. 1. steht ein Rollwagen und ein Stoßkarren aus der Hand zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Lange Straße Nro. 60. sind mehrere in verschiedener Größe gut erhaltene Waarenkästchen billig zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Um das Publikum vor Schaden zu bewahren, sehen sich Unterzeichnete veranlaßt zu erklären, daß die in diesen Blättern angepriesene Mainzer Talg- Seife zu 13 kr. das Pfund wohl Talgseife ist, jedoch ganz derjenigen gleich, die in hiesiger Stadt unter dem Namen Bauch-Seife zu 6 kr. das Pfd. verkauft wird; die Probe kann Jedermann sich selbst

machen, indem man ein beliebiges Quantum in kleine Stücke zerschnitten, einige Zeit der Luft oder Wärme aussetzt und dann das Gewicht mitsammen vergleicht. Die ebenfalls angepriesene Mainzer Talg-Seife zu 15 kr. das Pfund ist nur eine ganz gewöhnliche Elain-Seife, welche wohl in Mainz, welches kein besonderes Renomee in Seifenbereitung hat, als Talg-Seife verkauft werden kann.
Die Obermeister der hiesigen Seifeniederzunft.

Stickerereien.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit die ergebene Anzeige zu machen, daß die Stickerereien des Herrn Jakob Kley Sohn von Mannheim eingetroffen sind und in seinem Locale zur gefälligen Ansicht während 8 Tagen ausliegen.

Karlsruhe den 1. November 1844.

E. S. Korn, Waldstraße Nr. 17.

Wie bisher werden auch für den kommenden Winter fortwährend Bestellung auf best getrockneten Neuborfer Torf, die 1000 Stück à 3 fl. und das Mees à 1 fl. 42 kr. frei vor das Haus geliefert bei dem Unterzeichneten angenommen.

Eduard Ergleben.

Wilh. Nittinger, Buchbinder in Karlsruhe,

Kronenstraße Nr. 20.

empfehlte sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl feiner als auch gewöhnlicher Art, und verspricht schnelle Beförderung wie auch Beibehaltung der billigsten Preise, und bittet daher um geneigten Zuspruch.

Es ist mir wiederum eine Sendung der schönsten und auserlesensten ächten Haarlemer Blumen-Zwiebels zu dem Commissionsverkauf in bester Auswahl zugekommen, welche ich hiermit zu den festgesetzten billigen Preisen einer geneigten Abnahme ergebenst anempfehle.

Eduard Ergleben,

Ed der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich seit meiner Ankunft wieder fortwährend nach der neuesten Fagon Pariser Corsetten verfertige, und empfehle mich mit einer Auswahl derselben um die billigsten Preise.

Sophie Scholer, neue Hirschstraße Nr. 25.

Bürstenmacher C. Holz, lange Straße Nr. 60. empfiehlt sich seinen geehrten Freunden und Gönnern, da er die gegenwärtige Messe nicht besucht, mit einem wohl assortirten Waarenlager, unter Zusicherung der möglichst billigsten Preise und vorzüglicher Arbeit.

Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum im Kraut- und Rübeinschneiden.

Münchbach, Wittwe,
Durlacher Thorstraße Nr. 17.

Von Sonntag den 3. d. M. an, fährt täglich Mittags 11 Uhr, ein Gesellschaftswagen, von Ettlingen nach Karlsruhe, und Abends 5 Uhr wieder retour.

Die Abfahrt ist in Karlsruhe im Gasthaus zum Prinzen Friedrich,

und in Ettlingen, im Gasthaus zu Sonne.

Ettlingen den 1. November 1844.

J. Kühner.

Zeus

für den Monat November

ist zu haben in A. Vielesfeld's Buchhandlung und bei Malsch & Vogel für 6 kr.

Trauernachrichten.

Von dem am 28. d. M. erfolgten Ableben unseres Bruders und Schwagers, des Thierarztes Friedrich Engel, setzen wir hiermit theilnehmende Freunde und Bekannte in Kenntniß, und danken zugleich herzlich allen Denjenigen, welche den Dahingegangenen zu seiner Ruhestätte begleiteten.

Karlsruhe den 31. Oktober 1844.

Die Hinterbliebenen.

Eintracht.

Die Subscriptionsliste für das Samstag den 9ten dieses, Abends 7 Uhr stattfindende Martinsgans-Essen ist im Conversationslokale aufgelegt, und werden die Mitglieder zur Theilnahme freundschaftlich eingeladen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. November: Zum ersten mal Die neue Welt, Schauspiel in 4 Aufzügen von Karl Gutzkow.

Frankfurter Börse am 31. Oktober 1844.

pCl.		Pop.		Geld.		pCl.		Pop.		Geld.		GELDSORTEN.	
												fl.	kr.
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842	96 1/4	96	HOL- LAND	2 1/2	Integrale	61 1/2	61 1/2	GOLD- SORTEN.			
		50 fl. Loose v. 1840	—	65 1/4		3 1/2	Syndicate	97 3/8	97 3/8		Neue Louisdor	11	4
		Bankactien	1962	1960	BAYERN	3 1/2	ditto	88 1/2	88 3/8		Friedrichsdor	9	46
		5 Metallg.-Obligationen	111 7/8	111 3/4		3 1/2	Obligationen	—	101 1/2		Holl. 10 fl. Stücke	9	54
OBER- REICH	4	ditto	102 3/8	102 1/8	POLEN	Ludwig-Canal-Actien	—	77 3/4	Rand-Ducaten		5	34	
	3	ditto ditto	78	77 3/4		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	96	20 Franken-Stücke		9	25 1/2	
		250 fl. Loose b. Rothsch.	—	134 5/8	DARN- STADT	ditto à fl. 500.	93 3/8	—	Engl. Sovereigns		11	51	
		v. 1839	—	155 1/4		3 1/2	Obligationen	—	97		Laubthaler, ganze	2	43 1/2
	500 fl. Loose v. 1834	—	—	NASSAU	4	ditto	—	102	Preussische Thaler		1	44 1/2	
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—		3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	79 3/8	79 1/2	Gold al Marco		377	—	
PREUS- SEN	3 1/2	Obligat. b. Bethmann	103 1/2	—	FRANK- FURT	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	—	34		Hochhaltig-Silber	24	18
	4	ditto ditto	—	101 1/2		3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	97		Gering u. mittelhal.	24	12
SPANIEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	100	PRUS- SEN	3 1/2	25 fl. Loose	—	30 1/8				
	5	Premienscheine	—	94		3 1/2	Obligationen	—	101 5/8				
PORTUG.	2 1/2	Activo incl. 7 Coupons	21 1/8	21	FRANK- FURT	4	Taunusbahn-Actien	372 1/4	372	DISCONTO	4 1/8		
	2 1/2	Consols. Est. à fl. 12	51 7/8	51 5/8		4	ditto Obligationen	—	—				

Unterzeichnete erlauben sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie die hiesige Messe mit ihrem ganz großen modernen

Kleidermagazin

welches diesmal auf das schönste, für den Winter assortirt ist, wiederum beziehen.

Preiscourant.

Ein ganz schöner Winter-Anzug, in allen Größen und verschiedenen Fagonen zu den billigsten Preisen für 14 fl.
 Feine Röcke, von niederländer Tuch 10, 12, 14, 16, 18, 20 fl.
 Burnus vom feinen ditto 14, 16, 18, 20, 22, 25 fl.
 Baltonsack, von feinem gepreßtem Tuche und Buckskins 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20 fl.
 Beinkleider, von Tuch und Buckskin 4, 4½, 5, 6, 7, 8, 10½ fl.
 Westen, in allen nur erdenklichen Stoffen, 1, 2, 2½, 3, 4, 5, 5 fl. 24 kr. und 6½ fl.
 Unterhosen, von Tricot und Barchend 1 fl. 12 kr.
 Herren-Hemden 1 fl. 36 kr.
 Reise-Hemden 1 fl. 24 kr., 1 fl. 48 kr., 2 fl., 2½ fl.

Besonders empfehlen wir unser ganz großes Schlafrocklager von 3, 3½, 4, 5, 6, 7, 8 fl.

Ferner ganz feine türkische Schlafrocke, mit dem feinsten Wolle-Futter und sehr fein verschnürt, welche in keiner Stadt unter 24 fl. verkauft werden, die wir zu 10, 12, 14, 16, 18 fl. abgeben.

Wir wollen unsere geehrte Abnehmer nicht mit vielem Lesen bemühen, und bitten deshalb unser Lager in Augenschein zu nehmen.

Wir sind davon überzeugt, daß ein Jeder, unserer geehrten Abnehmer unser Lager ganz befriedigt verlassen wird.

Unsere Bude befindet sich im Hauptgang der Theaterseite und ist mit unserer Firma versehen.

Gebrüder Morgenthau
 aus Ludwigshafen a. Rhein.

Stahlschreibfedern

Silberfedern neuester Verbesserung.

Es ist uns endlich gelungen, eine Feder herstellen zu lassen, welche den Gänsekiel übertrifft, diese Feder aus 3 verschiedenen gespitzten Sorten bestehend, rostet nicht wie die gewöhnlichen Arten und läßt sich

ohne einzurissen oder damit hängen zu bleiben, gebrauchen; selbst ganz schwere Hände gleiten leicht und flüchtig über das Papier damit weg, selbe sind an Billigkeit den Gänsekielen vorzuziehen, da das Groß oder 144 Stück zu nachstehenden Preisen verkauft wird:

144 Stück Schulfedern von 18 bis 36 kr.

„ „ fein gespitzt von 48 kr. bis 1 fl. 36 kr.

„ „ ganz und halbstumpf 1 fl. bis 2 fl.

Außerdem empfehlen wir alle Sorten Federhalter sowie elastische à 6 kr. per Stück.

Proben aller Sorten à 9 kr.

Joseph Strauß aus Frankfurt a. M.,
 Marstallseite in der Mitte des Ganges.



Gebrüder Lichtenberg,



Optiker aus Dörzbach,

empfehlen sich zur kommenden Messe mit ihrem schon bekannten Lager in optischen Waaren, und werden ihr erworbenes Zutrauen durch reelle Bedienung und acht periscobisch geschliffene Augengläser sowie durch gute Instrumente stets zu erhalten suchen.

Ihre Bude ist wie gewöhnlich auf der Marstallseite die 3. rechts vom Schloß her.

Bitte gefälligst auf die Firma zu achten.

Grosses Pariser Blumenlager.

Grand dépôt de fleur de Paris.

Madame Falkenstein aus Strassburg zeiget den geehrten Damen an, daß sie diese Messe wieder besucht mit einem ganz besondern geschmackvollen Assortiment von Putzgegenständen für die jetzige Jahreszeit.

Federn in großer Auswahl und in den neuesten Farben, Vögel, deren Schweif eine gar große schöne Feder in allen Farben bildet, ächte Straußfedern, Plumes de coq, Plumes de paradis, lange Schwungfedern in allen Farben.

Ball-Coisuren in großer Auswahl, die sich durch ihre besondere Schönheit der Farben und neue künstliche Arbeit ganz besonders auszeichnen.

Kopfpuge von ächten Spigen und geschmackvoller Arbeit für Abendgesellschaften, alle Sorten Rosen zu Kleiderbesatz.

Bouquets auf Hüte von Seidensammet und Plüsch, alle Sorten Guirlanden, alle Sorten für in Hüte und Häubchen.

Da Madame Falkenstein ein großes Lager führt, so ist sie in Stand gesetzt en gros für Modistinnen so billig als möglich zu verkaufen.

Die Bude befindet sich Theaterseite vom Schlosse aus rechts mit No. 10. gezeichnet und obiger Firma versehen.

Fren de.

In hirsigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schmid, Kfm. von Köln. Hr. Schäffer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Finger, Kfm. von Augsburg.

Im Englischen Hof. Hr. Mayer, Dr. mit Gattin v. Heilbronn. Hr. Kester, Oberingenieur v. Sterkade. Hr. Kerent, Fabrikant mit Gattin v. Lyon. Hr. Wister, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reichmann, Dr. Med. v. Minden. Hr. Fahrbach, Dr. Phil. daher. Hr. Baron von Dückler mit Gattin u. Bed. v. Donauwörth. Ihre Exc. Frau Gräfin v. Blücher mit Fräul. Tochter u. Bed. v. Baden. Hr. Hurst, Part. von Heidelberg.

Im Geist. Hr. Diez, Kfm. von Baden. Hr. Frey, Kfm. von Philippsburg. Hr. Rupp, Kfm. von Handschuchheim.

Im goldenen Adler. Hr. Herold, Kfm. v. Stüzengrün. Hr. Rongen, Kfm. von Mainz. Hr. Weingant, Kunstmüller von Heidelberg. Hr. Bögele, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Riß, Stud. von Würzburg. Hr. Neumeier v. Nenzen. Hr. Schmied, Deconom v. Zwiesselbach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Kirchenbaum, Kfm. v. Urach.

Im goldenen Karpfen. Hr. Hildenbrand, Lehrer von Willingen. Hr. Cerret, Geometer von Speier. Hr. Hamberger, Deconom von Reichenbach. Hr. Buchendühl, Handm. von Heuchelheim.

Im goldenen Kreuz. (Post) Sr. Excl. Hr. von Wefenberg, Königl. hait. Minister mit Bed. von Prag. Fräulein von Wefenberg mit Bed. daher. Herr Arnstrug, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Paillard, Propr. mit Sohn von Lyon. Hr. Warner, Propr. von Hage. Hr. Lang, Rent. von Ludwigsburg. Hr. Oppenheimer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Moller, Kfm. von Hamburg. Hr. Dunitzweck, Kfm. von Neuss. Hr. Mac, Kfm. von Frankfurt. Hr. Jones, Kfm. von Hamburg. Hr. Schule, Propr. von Paris. Herr Rud, Rent. von Brüssel. Hr. Epstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ammann, Rent. v. Glarus. Hr. Bourilly u. Hr. Rossetty, Rent. v. Balachie.

Im goldenen Lamm. Hr. Käufing, Seminarist von Herden. Hr. Kopf, Stud. v. Wahlberg.

Im goldenen Ochsen. Ein Gebr. Plencanzel, Rent. aus Galizien. Hr. Greiner, Apotheker v. Bonn. Hr. Kiener, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Krouth, Kfm. v. Höfen. Hr. Frey, Stud. von Mittelschellenz. Hr. Drost, Kfm. von Offenburg.

Im goldenen Schiff. Hr. Cahn, Gastwirth von Rilsheim. Hr. Haas, Kfm. daher. Hr. Nachmann, Hdm. von Raftadt. Hr. Neumann, Hdm. v. Randegg.

Hr. Vasser, Kfm. von Friesenherm. Hr. Gebr. Wertsheimer, Hdlsh. v. Durlach.

Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Knöpfler, Part. aus Siebenbürgen. Hr. Schmidt v. Baden. Hr. Baron v. Serichten v. Landau. Hr. Hillinghaus, Kfm. von Barmen. Hr. Henze, Kfm. v. Leipzig. Hr. Steuerer, Kfm. von Mainz. Hr. Schmidt, Kfm. v. Aachen. Hr. Jellerich, Partik. von Badenscheuern. Hr. Waag, Kfm. von Burken. Hr. Cabibal, Propr. von Mozamit. Hr. Surinam, Propr. mit Fam. von Melun. Hr. Dieder. Advokat daher. Hr. Paquet, Part. von Verdun.

Im Ritter. Hr. Raichin, Kfm. von Antwerpen. Hr. Dietrichs, Kfm. von Cutin. Hr. Peder, Stud. v. Killeda. Hr. Kreuzer, Partikul. von Furtwangen. Hr. Bab, Fabr. daher. Hr. Kunzler, Fabr. von Hüttenbach. Hr. Ganther, Gastgeber daher. Hr. Siedle, Fabr. von Neulirchen. Hr. Diebold, Phisikus v. Stetten.

Im Römischen Kaiser. Hr. Kunz, Kfm. v. Mainz. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Denkendorf. Hr. Knatbel, Student von Frankenthal. Hr. Neumann, Kfm. daher. Hr. Hess, Bezirksförster von Stuttgart. Hr. Arsin, Commercienrath v. Berlin. Hr. Kamson, Doctor v. Mainz. Hr. Volk, Doctor von Lyon.

Im Schwanen. Hr. Kaucher, Bürgermeister von Stein. Hr. Frisch, Deconom daher. Hr. Amreich, Kfm. von Pforz. Hr. Gröz, Handm. von Rothensels. Hr. Schlick, Gastgeber von Biedigheim.

Im silbernen Anker. Hr. Kögel v. Gochsheim. Hr. Sachsenheimer von Mühlbach. Hr. Koch v. Gochsheim. Hr. Armbruster von Hornberg.

In der Sonne. Hr. Blum, Kfm. v. Weingarten. Hr. Dreifuß, Kfm. von Gondelsheim. Hr. Braunwarth, Hdm. v. Waldüren.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Morgenthaler, Kfm. von Pirmosenz. Hr. Jung, Kfm. daher.

In der Stad Sfo zheim. Hr. Leonhardt, Wirth von Walinbronn. Hr. Ding v. Wimpfen. Hr. Pafner von Pforzheim. Hr. Wirth von Westheim.

Im Jahrlinger Hof. Hr. Mayer, Kaufm. von Paris. Hr. Schmölzer, Kfm. von Zerlöhn. Hr. Steinhauser, Kfm. v. Offenbach. Hr. Villain, Kfm. v. Paris. Hr. Daber, Kfm. von Reyat. Hr. Götschenberger, Kfm. von Heilbronn. Hr. Brechter, Kfm. v. Rempten. Hr. Müller, Kaufm. von Stuttgart. Mad. Falkenstein von Strassburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Säcklermeister Bergmann: Hr. Diehl, Commisär mit Fräul. Tochter von Annweiler. — Bei Mad. Allmann Wittwe: Hr. Neuburger, Kfm. von Frankenthal und Hr. Collin von Burg. — Bei Hrn. Lehrer Ettlinger: Hrn. Gebr. Morgentbau von Ludwigsbafen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.